

Verbandsinformationen vom 10. Mai 2021

MVs Reit-Nachwuchs gerüstet für den Preis der Besten
Saskia Deutz siegreich im Deutschen Para-Nationenpreis
Kadersichtungstrainingstag in Wöpkendorf
Voltiernachwuchs empfahl sich zur Kadersichtung
Deutsches Reiterkreuz für Rolf Günther und Michael Thieme
Malin Hansen-Hotopp mittendrin in der CCI4* in Marbach
Redeformer Pferdefestival mit internationaler Beteiligung
Holger Wulschner zum Aktivensprecher gewählt
Rechtsurteil: Fressgitter-Paneel und Schadensersatzpflicht
Wettbewerb "Pferdefreundlichste Gemeinden und Regionen"
Veranstaltungsauftakt „Grüner Stall“ – Biologische Vielfalt
Weiterbildungen
TV-Tipps

MVs Reit-Nachwuchs gerüstet für den Preis der Besten

Rostock/ Warendorf (LV MV/ fn-press). Regelmäßig im Mai trifft sich die Elite der jungen Pferdesportler der Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit in Warendorf zum "Preis der Besten". Die neben den Deutschen Jugendmeisterschaften bedeutendste Nachwuchsveranstaltung in Deutschland bietet den Bundestrainern einen ersten Überblick über den aktuellen Leistungsstand im Hinblick auf die bevorstehende Saison und die Europameisterschaften. 2021 findet der Preis der Besten vom 14. bis 16. Mai auf dem Gelände des Bundesstützpunkts in Warendorf statt. Der Weg dahin war für unsere Sportler aus MV dieses Jahr nicht einfach: fehlende Vorbereitungsturniere, fehlende Startberechtigungen, abgesagte Trainingslehrgänge und Sichtungstermine sowie mangelnde Wettkampfpraxis und zur absolvierende Abschlussprüfungen und weite Anreisewege aus Mecklenburg-Vorpommern für eine einzige Sichtungschance in Warendorf. Diesen Spagat mit zu schreibenden Abiturprüfungen hat Caroline Lass (RSG Wöpkendorf) mit ihren Feliciano für den Preis der Besten in der Dressur gemeistert. In der Vielseitigkeit wird sie unterstützt durch Emma Kümmel, Katharina Donst und Annelie Kühl. Im Springsattel vertreten Johann Greve, Lilli Plath und Emma Wiktor unsere Landesfarben. Wir drücken unseren jungen Athleten feste die Daumen.

Saskia Deutz siegreich im Deutschen Para-Nationenpreis



Mannheim (fn-press/ LV MV). Was für ein Start – was für Ergebnisse. Beim Auftakt, beim internationalen Para-Dressurturniers auf dem Mannheimer Maimarkt-Gelände überzeugten Saskia Deutz mit ihrer Soyala in der Dressur (Grad IV). Mit ihrem Sieg am Freitag mit 72,333 %, Platz drei am Samstag mit 71,870% und einer deutlichen Steigerung und einem zweiten Platz in der Kür am Sonntag (74,542%) zeigten Saskia und Soyala, dass sie trotz bisher fehlenden Startmöglichkeiten und zahlreichen behördlichen Auseinandersetzungen wichtiger Bestandteil des Nationalteams Deutschland auf dem Weg nach Tokio sind. Krönender Abschluss für die Rügänerin war der Sieg in der Nationenpreiswertung für die deutsche Mannschaft gemeinsam mit Heidemarie Dresing, La Boum, Grad II, Steffen Zeibig, Feel

Good im Grad III und Regine Mispelkamp Highlander Delight's GradV. „Die Ergebnisse waren für uns sehr aufschlussreich im Hinblick auf die Paralympics in Tokio. Wir konnten zu unserer Zufriedenheit sehen, dass die Pferde trotz der zum Teil fast einjährigen Corona-Pause gut in Schuss und gut trainiert waren. Das spiegeln ja auch die Noten wider. Insofern schauen wir nun positiv auf die nächste Sichtung in München an Pfingsten und Richtung Tokio“, zog Equipechefin Britta Bando Bilanz. Der Landesverband MV für Reiten, Fahren und Voltigieren gratuliert Saskia Deutz und Soyala für diese fantastische Leistung und drückt weiterhin Daumen und Hufe für München – auf dem Weg nach Tokio.

Kadersichtungstrainingstag in Wöpkendorf

Rostock (LV MV.) „Es gäbe viele Worte den gestrigen Tag in Wöpkendorf zu beschreiben. Von herzerwärmend, über herzerreißend bis herzlich. Vielleicht aber umschreiben wir es lieber mit einzigartig“, so Geschäftsführerin Claudia Krempien. Lange hatte das Team um Birca Roos von der Reitsportgemeinschaft Wöpkendorf um ihr geplantes Turnier vom 08. bis 09. Mai gekämpft. Die Ausschreibung in den Teilnahmeberechtigungen den aktuellen Anforderungen angepaßt, Hygienekonzepte erstellt, ihren Bürgermeister überzeugt, dem Gesundheitsamt eine Vor-Ort-Besichtigung zur Inaugenscheinnahme und Überprüfung angeboten – doch die Genehmigung wurde versagt. Ein reines Profiturnier kam für die überzeugte Pferdefrau Roos und ihrem Herzschlag für die Jugend und die Amateurreiter nicht in Betracht. Um aber dem Dressursport und unserer Jugend wenigstens den Hauch eines Leistungsaustausches zu ermöglichen, hielt der Landesverband MV für Reiten, Fahren und Voltigieren auf dem Turniergelände der Reitsportgemeinschaft einen Kadersichtungstrainingstag ab. In drei verschiedenen Klassen



sichteten Landestrainerin Elke Spierling und Ponydisziplintrainerin Christa Heiden den Dressurnachwuchs. Unterstützung erhielten Sie dabei durch die fachliche Kommentierung und Ausführungen von Stefan Pröse und Gabrielle Sellmann. „Über die einzelnen Fortschritte der Kinder und Jugendlichen, ihr Zusammenwachsen mit ihren Ponys und Pferden und das gemeinsame Strahlen, verdeutlichen die fleißige und konsequente Arbeit der Heimtrainer“, so Landestrainerin Spierling. „Wir sind dankbar, dass wir durch die tierschutzrechtlichen Ausführungen in der Pandemiezeit unsere Pferde stets reiten und bewegen durften, und damit vielen unserer Jugendlochen einen Halt im Sport gegeben haben“, so Spierling weiter. „Der Kadernsichtigungstrainingstag ist ein erster Auftakt,“ so Krempien. „Wir werden uns auch weiterhin politisch dafür einsetzen, dass der Amateurwettkampfsport wiedereröffnet wird. Unsere Forderung nach der sofortigen Öffnung für den Amateurwettkampfsport, aufgrund der Erklärung der Sportministerkonferenz, ist in der vergangenen Woche an das zuständige Ministerium versandt worden. Wir wollen die Hoffnung nicht aufgeben, dass die Entscheidungsträger unsere Forderungen mittels der vorgelegten Hygienekonzepte mittragen werden.“ Dem Team um Birca Roos möchten wir im Namen aller Beteiligten ein herzliches DANKESCHÖN aussprechen. Der nächste Kadernsichtigungstermin für die Dressur ist avisiert auf den 05. und 06.06.21 in der Cavallo Arena in Güstrow. **Bilder:** Birca Ross und Antje Schumacher-Adoms

Voltiernachwuchs empfahl sich zur Kadernsichtigung

Güstrow (LV MV). Der Landesverband MV für Reiten, Fahren und Voltigieren organisierte am 8. Mai ein Kadernsichtigungstraining für unseren Voltiernachwuchs. Unter Wettkampfbedingungen mussten die jungen Pferdesportler ihren momentanen Trainingsstand unter Beweis stellen. Motivation war das Ziel. In der Cavallo-Arena in Güstrow ist Wettkampfatmosphäre geschaffen worden durch einen veränderten Trainingsort, entsprechendes Wettkampfoutfit und –ausrüstung der Voltierner, Longenführer und Pferde.



Eingeladen wurden 20 Voltierner. Viele von ihnen hatten mittlerweile seit über einem Jahr keine Wettkämpfe mehr und die Aufregung war ihnen anzumerken. Diese Anspannung wich aber immer mehr zu einem positiven Erlebnis. Entscheidenden Anteil daran hatte die Richterin Barbara Bonke. Die aus Hamburg stammende Richterin hat mit viel Übersicht und Feingefühl die Leistungen unserer Voltierner beurteilt. Stets Mut machend, mit Perspektive im Blick, wurden gegenwärtige Probleme kritisch angesprochen und wertvolle Trainingsempfehlungen an die Voltierner und dessen Trainer vermittelt. Mit einem Lächeln im Gesicht ging es heimwärts. Alle sprachen sich für eine zeitnahe Wiederholung aus. Vielen Dank an das Team der Cavallo-Arena für die tollen Bedingungen vor Ort.

Bilder: Fachbeirat Voltierner des Landesverbandes MV

Deutsches Reiterkreuz für Rolf Günther und Michael Thieme



Redefin (Martina Brüske/ LV MV). Es sei seine letzte Reiterkreuz-Verleihung im Amt des FN-Präsidenten, ließ Breido Graf zu Rantzau wissen und die bereitete ihm offenkundig viel Vergnügen. Der FN-Präsident, der nicht erneut kandidiert, zeichnete Michael Thieme und Rolf Günther mit dem Deutschen Reiter-

kreuz in Silber für ihre Verdienste um den Pferdesport und die Ausbildung aus. Beide sind seit vielen Jahren Institutionen im Pferdesport in Mecklenburg-Vorpommern, beide in Graditz ausgebildet und vom einstigen Leiter des Landgestüts Redefin, Ingo Nörenberg, nach M-V geholt. Während Michael Thieme sowohl im Dressursattel erfolgreich war, u.a. Vizeweltmeister mit D'Olympic wurde, und sein Wissen an unzählige Schüler weitergab, glänzte Rolf Günther im Springsattel und ebenso als Ausbilder und Trainer der folgenden Generationen.

Noch wichtiger als seine eigenen reiterlichen Erfolge sind die Erfolge von Michael Thieme als Ausbilder. Als Leiter der Landesreit- und Fahrschule in Redefin sowie als Disziplintrainer Dressur für den Landesverband MV für Reiten, Fahren und Voltigieren hat er, neben seinen eigenen Kindern, zahlreiche Schüler geprägt und großartige Pferde hervorgebracht. Michael Thieme hat unzähligen Menschen und Pferden mit seinem Wissen, seinem Fleiß und seinem Engagement geholfen, sich reitsportlich weiter zu entwickeln. Dadurch ist er nicht nur zu einem ganz außergewöhnlichen Reiter und Ausbilder, sondern auch zu einem echten Werbeträger für das Pferd und die Beschäftigung mit ihm geworden. Und dass Rolf Günther neben der zeitintensiven Ausbildung von Reitern und Pferden noch die Zeit gefunden hat, sich ehrenamtlich zu betätigen, spricht für sein großes Engagement. So ist er seit mehr als 25 Jahren im Ehrenamt für den Landesverband MV für Reiten, Fahren und Voltigieren aktiv: Unter anderem jahrelang als Disziplintrainer, Vorsitzender der Turniersportkommission sowie aktuell als Vorsitzender des Fachbeirates Springen, Mitglied im Präsidium und als Vize-Präsident. Zudem steht er seinem Heimatverein, dem Reit- und Fahrverein Landgestüt Redefin, als erster Vorsitzender vor.

Der Einfluß beider Männer auf die sportliche Entwicklung im Land, die Prägung für den Umgang mit dem Pferd - all das sind Lebensleistungen, die mit dem Deutschen Reiterkreuz in Silber gewürdigt werden sollen. Gemeinsam mit dem FN-Präsidenten gratulierte auch Dr. Burkhard Dittmann, Präsident des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V., der eigens für die Ehrung angereist war.

Bilder: Gratulation zum Deutschen Reiterkreuz in Silber aus den Händen von Landesverbandspräsident Dr. Dittmann und FN-Präsident Graf Breido zu Rantzau für Michael Thieme und Rolf Günther © Thomas Hellmann.

Malin Hansen-Hotopp mittendrin in der CCI4* in Marbach



Marbach a.d.L. (LV MV). Bei der internationalen Vier-Sterne-Vielseitigkeit in Marbach ritt Malin Hansen-Hotopp vom Club der Vielseitigkeitsreiter Insel Usedom zwei fehlerfreie Runden im Gelände und rangierte mit Quidditch K auf Rang 27 und mit Monsieur Schnabel auf Platz 29 von insgesamt 84 Teilnehmern in dieser CCI4*-S-Prüfung. Unsere herzlichste Gratulation zu dieser Leistung.

Bild: Malin Hansen-Hotopp mit Quidditch K anlässlich der Vielseitigkeit in Hohen Luckow (c) Frank Hafemann.

Redefiner Pferdefestival mit internationaler Beteiligung

Redefin (LV MV). Das Pferdefestival in Redefin hat drei Tage internationalen Sport erlebt. Olympiakader-Mitglied André Thieme aus Plau am See wurde mit seiner Top-Stute Chakaria, aus der Zucht von Familie Jürgens aus Polzow, im Großen Preis der Deutschen Kreditbank AG Zweiter. Amtierender Landesmeister Ronald Lüders aus Gutow sicherte sich mit Royal Rubiniro Platz drei im Auftakt und Platz fünf im Finale des NÜRNBERGER BURG-POKAL der jungen Pferde. Und Vizelandesmeisterin Libuse Mencke aus Ganschow platzierte die Mecklenburger Belantis I Tochter Bavalou in der Einlaufprüfung der 6-jährigen Pferde auf Platz zwei und die KWPN-Stute Kycara auf einen vierten Platz. Alle Ergebnisse der Prüfungen können unter <https://pferdefestival-redefin.de/das-turnier-2/zeitplan-ergebnisse/> nachgelesen werden.

Holger Wulschner zum Aktivensprecher gewählt



Warendorf (fn-press). Die gewählten Vertreter der Disziplinen des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei haben ihre Stimme für den Aktivenvertreter aller Disziplinen und seine Stellvertreterin abgegeben. Die Wahl fiel auf **Springreiter Holger Wulschner**. Er hat als Aktivenvertreter nun Sitz und Stimme im Vorstand DOKR/Sport. Da er auch Mitglied im Präsidium der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) ist, kann er die Interessen der Aktiven in den beiden höchsten Gremien von FN und DOKR optimal einbringen. Als

neue Stellvertreterin wurde Ingrid Klimke gewählt, die damit die Nachfolge von Holger Wulschner antritt, der bislang stellvertretender Aktivensprecher war. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei Hubertus Schmidt, der nach acht Jahren als Aktivenvertreter nicht mehr für diese Position kandidiert hat. Ebenso wünschen wir Holger Wulschner alles Gute für seine neue, zusätzliche Aufgabe. Sein bisheriges Engagement im FN-Präsidium und im Springausschuss hat einmal mehr gezeigt, welch hohes Gewicht die Stimme der Aktiven in unseren Gremien hat“, sagte DOKR-Geschäftsführer Dr. Dennis Peiler.

Holger Wulschner (Passin) kennt sowohl die Perspektive der Reiter als auch die der Turnierveranstalter. Bereits im Alter von 15 Jahren war er DDR-Jugendmeister und wurde 1999 deutscher Vizemeister. Heute startet er in Nationenpreisen für Deutschland, bildet Pferde aus und veranstaltet mit dem CSI4* in seinem Heimatort Groß ViegeIn ein eigenes Turnier. Seit 2017 gehört er dem FN-Präsidium an, hat also bereits Erfahrungen in der Verbandsarbeit gesammelt und kann nun darauf zurückgreifen: „In den vergangenen Jahren habe ich gemerkt, wie wichtig die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Präsidium, dem Bundestrainer und den Reitern ist. So kann man sich auf kurzem Wege miteinander abstimmen, wenn irgendwo der Schuh drückt und die Dinge in die richtigen Bahnen lenken.“ Für seine künftige, zusätzliche Aufgabe als Aktivensprecher aller Disziplinen nimmt sich Holger Wulschner folgendes vor: „Mir ist es wichtig, für die Reiter da zu sein. Ich möchte immer ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Nöte haben und diese in die Gremien einzubringen. Nur so kann sich auch etwas zum Positiven verändern.“

Rechtsurteil: Fressgitter-Paneel und Schadensersatzpflicht



Greifswald (stud. jur. Kati Spierling bei BECKER & JAAP Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Greifswald).

Sachverhalt

Die Klägerin betreibt einen Reitstall und erwarb bei der Beklagten, die Fachhändlerin für Agrar- und Stallbedarf ist, ein Fressgitter-Paneel. Ein Pferd der Klägerin verfang sich in den Querstreben und musste aufgrund der schweren Verletzungen eingeschläfert werden. Die Klägerin behauptete, dass die Querstreben keinen pferdegerechten Abstand hätten und verlangte daraufhin Schadensersatz für die entstandenen Einschläferungskosten. Das LG Potsdam sprach der Klägerin einen Schadensersatz zu. Die Beklagte legte daraufhin Berufung ein.

Entscheidung des OLG

Die Berufung (OLG Brandenburg, Urt.v. 18.02.2020- 6U 50/18) hatte Erfolg. Zwar wurde gutachterlich ein Mangel an dem Fressgitter- Paneel bejaht, allerdings verneinte das OLG Brandenburg ein Verschulden der Händlerin. Zunächst stellte sich die Frage, welche gesetzlichen Anforderungen an den Verschuldensmaßstab der Händlerin zu stellen sind.

Der Maßstab für ein Verschulden nach dem Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) greife nur, wenn eine Gefahr für die Sicherheit und Gesundheit von Personen bestehe. Das galt vorliegend aufgrund

der Gefahr für das Pferd zu verneinen. Ebenso wenig hilfreich sei das Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG). Zunächst greife das ProdHaftG nicht bei einer geschäftlichen Verwendung seitens der Käuferin. Zudem sei die Händlerin auch keine Herstellerin, so dass eine Anwendung insgesamt abzulehnen ist. Deswegen richten sich die Anforderungen an das Verschulden und an die Entlastungsmöglichkeiten nach den Regeln des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB).

Nach der Rechtsprechung setzt das Verschulden des Verkäufers bei einem Konstruktionsfehler bei einer fremdproduzierten Sache voraus, dass der Verkäufer den Mangel erkannt oder zumindest hätte erkennen müssen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass ein Verschulden wegen fahrlässiger Unkenntnis nicht an eine generelle Untersuchungsobliegenheit geknüpft werden kann.

Auch eine Untersuchungsobliegenheit bei einem Handelsgeschäft im Sinne des Handelsgesetzbuches (HGB) entfaltet keine drittschützende Sorgfaltspflicht gegenüber dem künftigen Abnehmer, sondern betrifft nur die Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten. Händler, wie hier, sind vielmehr nur dann verpflichtet, die von ihnen vertriebene Ware auf eine gefahrenfreie Beschaffenheit zu untersuchen, wenn aus besonderen Gründen Anlass besteht. Besondere Gründe seien zum Beispiel bei bereits bekannten Schadensfällen zu bejahen.

Wettbewerb "Pferdefreundlichste Gemeinden und Regionen"



Warendorf (fn-press). Als Anerkennung der pferdefreundlichen Städte und Gemeinden vergeben die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) und die Landespferdesportverbände alle vier Jahre den Titel „pferdefreundliche Gemeinde“ und „pferdefreundliche Region“. Die letzte Ehrung fand 2018 statt. Jetzt beginnt wieder die Bewerbungsphase. Bewerbungsschluss für die Auszeichnung 2022 ist der 31. Dezember 2021.

Der Wettbewerb „Pferdefreundliche Gemeinde/Region“ basiert auf der Idee, dass Pferdehaltung und Pferdesport in immer dichter besiedelten Regionen, in Zeiten landwirtschaftlicher Umstrukturierungen und schließlich unter der Berücksichtigung der Bedürfnisse des Natur- und Landschaftsschutzes ohne günstige Rahmenbedingungen nur schwerlich gedeihen. Diese günstigen Rahmenbedingungen müssen vielfach erst durch Kommunen geschaffen werden. Aus diesen Gründen entstand Ende der 80er Jahre dieser Wettbewerb. Die ersten Titel wurden im Jahre 1991 vergeben. Ausgezeichnet werden Maßnahmen von Gemeinden und Regionen, die die Ausübung von Pferdehaltung, -sport und -zucht fördern. Dabei können beispielsweise die Bereitstellung und Unterstützung bei der Beschaffung von Flächen als auch die Förderung und Planungshilfe von Bau und Betrieb von Anlagen für fachgerechte Pferdehaltung eine Rolle spielen. Aber auch die Planung, Ausweisung, Herrichtung und Unterhaltung von Reitwegen und Anbindung an das überörtliche Wegenetz oder die landschaftsgerechte Einbindung von Pferdesport- und Pferdezüchtanlagen unter Berücksichtigung des ökologischen Gleichgewichts gehören zum umfangreichen Kriterienkatalog der Ausschreibung. Gewürdigt werden ebenso Leistungen aus dem Bereich „Kinder und Jugendliche, Soziales, Migration, Inklusion und Gesundheit“ wie Kooperationen mit Kindergärten und Schulen, Verzahnung von Schulentwicklungs- und Jugendhilfeplanung mit dem Kulturgut Pferd wie zum Beispiel Reiten als Schulsport, die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf oder körperlichen und geistigen Behinderungen (therapeutischen Reiten und Hippotherapie) sowie die Verwirklichung sozialer Integration, durch Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen auch im außerschulischen Bereich. Nicht zuletzt zählen Maßnahmen wie die Förderung und Einbindung von Gesundheitssportanbietern mit speziellen Angeboten für Erwachsene mit dem Schwerpunkt Reiten als Gesundheitssport zu den auszeichnungswürdigen Leistungen.

Interessierte Gemeinden, Städte, Kreise und Regionen können die Ausschreibung „Pferdefreundliche Gemeinde/Region 2022“ im Internet unter www.pferd-aktuell.de herunterladen oder bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Abteilung Breitensport/Vereine/Betriebe, 48229 Warendorf, Telefon 02581/6362-537, Telefax 02581/6362-7537, E-Mail cspickhoff@fn-dokr.de oder bei den Landespferdesportverbänden anfordern.

Anlage: Bewerbungsunterlagen für „pferdefreundliche Gemeinde und Region“ als pdf

Veranstaltungsauftritt „Grüner Stall“ – Biologische Vielfalt



Warendorf (Abteilung Vereine & Umwelt). Klimawandel, Umweltverschmutzung, Nachhaltigkeit – diese Schlagwörter sind aus dem Wortschatz unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Auch Pferdesportler*innen müssen sich die Frage stellen: Was können wir dazu beitragen, damit die Menschheit auch in 100 Jahren noch auf dieser Erde leben kann? Das können kleine Dinge sein, wie Strom- und Müllsparen, Behälter für Futter- und Pflegemittel wiederzuverwenden oder Weideflächen zu erhalten und damit verschiedenen Tierarten einen Lebensraum zu bieten.

Mit dem Projekt „Grüner Stall“ möchte die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) erreichen, dass die Gesellschaft den Pferdesport als wertvollen Beitrag zu biologischer Vielfalt, Klima- und Umweltschutz sowie Nachhaltigkeit wahrnimmt.

Zum Auftakt, der am Donnerstag, 10.06.2021, von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr via Zoom stattfindet wird über das mehrere Jahre angelegte Projekt speziell um die Biologische Vielfalt in pferdehaltenden Vereinen und Betrieben gehen – welche guten Voraussetzungen sind bereits vorhanden und wie können weitere Verbesserungen für Tiere und Pflanzen auf der eigenen Anlage erreicht werden.

Mit Gerlinde Hoffmann und Dr. Stefan Rösler konnten wir zwei sehr erfahrene Referenten gewinnen, die u.a. gemeinsam das Projekt „Pferde bewegen - biologische Vielfalt fördern“ (oder kurz „Pferde fördern Vielfalt“) initiiert haben und in dessen Ergebnis ein Biodiversitäts-Quick-Check und ein Maßnahmenkatalog für Pferdebetriebe und –vereine entwickelt wurden. „Pferde fördern Vielfalt“ ist u.a. 2018 als Jahresprojekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet worden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung bis 04.06.21 erfolgt an **Eva Waniek**, Tel.: 02581 6362-536, ewaniek@fn-dokr.de. Anschließend erhalten Sie eine Bestätigung und den Zugangslink für die Teilnahme am Seminar.

Weiterbildungen

Aus- und Fortbildungen des Landessportbundes MV unter <https://bildung.lsb-mv.de/>

Am Montag, 10. Mai 2021 findet das Online-Seminar zur „**Umsetzung der Reitlehre beim Richten von Dressurprüfungen der Klassen A und L**“ mit **Reitmeister Martin Plewa** von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr statt. **Informationen und Anmeldungen** bei Claudia Eiser vom Pferdesportverband Schleswig-Holstein e.V. via E-Mail an eiser@psvsh.de oder telefonisch unter Tel.: 04551/8892-13.

Weiterbildung im Voltigiersport mit Gero Meyer, Trainer C sowie aktiver Voltigierer und Trainer im In- und Ausland -

Am Freitag, 14. Mai um 19:00 Uhr Zoom-meeting zu Bank und Fahne, in dem die Theorie sowie eine methodische Übungsreihe besprochen wird. (Dauer: ca. 2 Stunden)

Am Samstag, 15. Mai um 10:00 Uhr starten wir mit dem Workshop (online), in dem die methodische Übungsreihe durchgeturnt wird. Hierzu sollte jeder Trainer mindestens einen seiner Voltigierer als Assistenten haben, denn der Trainer wird angewiesen, diese Übungen zu Hause am eigenen Voltigierer anzuleiten. Auftretende Probleme werden dann gerne öffentlich besprochen. (Dauer: ca. 2 Stunden) Neugierig? Die Anmeldung und weitere Informationen findest du unter folgendem Link: <https://gm-sports.eu/online-training/>

Voltigierer, die ihren Trainer im Workshop unterstützen, dürfen unentgeltlich teilnehmen.

Der Lehrgang ist von den LV Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern zur Lizenzverlängerung anerkannt!

Am Montag, 17. Mai 2021 findet das Online-Seminar „**Die Beurteilung des Reitens auf Kandare**“ mit **Reitmeister Martin Plewa** von **18.30 Uhr bis 20.00 Uhr** statt **Informationen und Anmeldungen** bei Claudia Eiser vom Pferdesportverband Schleswig-Holstein e.V. via E-Mail an eiser@psvsh.de oder telefonisch unter Tel.: 04551/8892-13.

digitale PM-Regionalversammlung

24. Mai 2021 PM-Regionalversammlung MV, Beginn 18 Uhr

Die PM-Regionalversammlung wird aufgrund der Corona-Pandemie als **Online-Veranstaltung** stattfinden. Gemäß des „Corona-Abmilderungsgesetzes“ ist diese Form der Durchführung von Mitgliederversammlungen ausdrücklich zulässig. Im Mittelpunkt stehen die Wahlen der Delegierten für die kommenden vier Jahre. Die Tagesordnungspunkte lauten: Jahresbericht 2020 des Sprechers, Wahl des Sprechers/der Sprecherin, Wahl des weiteren Delegierten, Vorschläge für Aktivitäten und Sonstiges. Die PM-Regionalversammlung wird um weitere PM-Inhalte und

übergeordnete FN-Themen angereichert und bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, sich einzubringen und Fragen zu stellen. Die Regionalversammlung ist ausschließlich für Persönliche Mitglieder mit ständigem Wohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern. Die Teilnahme ist für PM kostenlos. Informationen und Anmeldung: nur online unter: www.pferd-aktuell.de/seminare

14. FN-Bildungskonferenz digital am 15. Juni 2021

Trainer und Ausbilder haben einen hohen Stellenwert im Pferdesport. Sie bilden im Umgang mit dem Pferd aus und vermitteln die Reit-, Fahr- oder Voltigierlehre. Sie in dieser Aufgabe zu stärken und fortzubilden, ist Ziel der Bildungskonferenz.

17.15 – 18.00 Uhr: Vision Zukunft – Ein Blick in das Leben nach der Pandemie

Professor Dr. Horst Opaschowski, Zukunftswissenschaftler, Direktor des Opaschowski Instituts für Zukunftsforschung Hamburg, Berater der politischen Instanzen in Zukunftsfragen

18.10 – 18.40 Uhr: Die Achterbahnfahrt meiner Reitschule – Erfahrungen und Überlegungen für die weitere Zukunft; Britta Berse, Trainerin B, Betreiberin der Familien-Reitschule in Wuppertal/Velbert, Lehrgangsführung in der Trainerfortbildung

18.55 – 19.40 Uhr: Abwechslung in der Ausbildung – mit welchen Möglichkeiten Ausbilder und Trainer die Motivation ihrer Schüler und Pferde am effektivsten erhalten; Bettina Hoy, mehrfache Olympiateilnehmerin, Mannschaftswelt- und Europameisterin in der Vielseitigkeit, Pferdewirtschaftsmeisterin

19.50 – 20.00 Uhr: Neuerungen in der Ausbildung – aktuelle Angebote und deren Umsetzung im Bereich der Traineraus- und -fortbildung; Thies Kaspereit / Eva Lempa-Röller, FN Abteilung Ausbildung

Die Online-Bildungskonferenz steht allen am Thema Interessierten offen, wendet sich inhaltlich aber im Besonderen an Berufs- und Amateur-Ausbilder, Vereinsvorstände und andere Funktionsträger im Pferdesport. Inhabern von Trainerlizenzen kann die Teilnahme an der Bildungskonferenz mit 3 Lerneinheiten (Profil 4) anerkannt werden. Die Teilnahme kostet 20 Euro, für Persönliche Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung 10 Euro. Anmeldung direkt unter: <https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/konferenz/15-06-2021/14.-bildungskonferenz---ausbildung-im-pferdesport:-schluesselfunktionen-trainer/innen-u.-ausbilder/innen/994> .

PM Exkursion: Fahrsporthistorie im Kutschenmuseum Kobrow erleben

Am Freitag, 16. Juli 2021, von 14.00 bis etwa 16.30 Uhr in Mecklenburgische Kutschenmuseum nach Kobrow mit den Persönlichen Mitglieder in Mecklenburg-Vorpommern und dem Landesverband Mecklenburg-Vorpommern für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V.. Mit über 200 Kutschen, Fuhrwerken und Schlitten gehört die Kobrower Sammlung zu den größten und bedeutsamsten in Deutschland. Die Ausstellung wird von einem fachkompetenten und historisch sehr versierten Museumsmitarbeiter geleitet, der viele persönliche Erzählungen zu jeder einzelnen Kutsche kennt. Darüber hinaus können Sie die Gelegenheit nutzen und unserer Fahrsporthistorikerin Martina Hermann, Pferdewirtschaftsmeisterin Service und Haltung, sowie Richterin im Breitensport und im Fahren, weitere, allgemeine Fragen zum Fahrsporthistorie stellen. Sie ist aktiv in der Ausbildung von Fahrern und Reitern tätig. Martina Hermann ist Trainer A Fahren – Leistungssport und Trainer B Reiten. Außerdem arbeitet sie im Arbeitskreis „gewerbliches Fahren“ aktiv mit. Nach dem 90 minütigen Rundgang stehen Kaffee und Kuchen bereit. Der Teilnehmerbetrag beträgt 10 Euro, einschließlich einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee. Die Anmeldung zur PM-Exkursion am 16.07.2021 erfolgt per E-Mail an seminare@fn-dokr.de oder direkt online unter <https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/exkursion/16-07-2021/besuch-des-kutschenmuseums-kobrow/974>.

NEUER Termin: PM-Seminar: Sprung von Springen der Klasse L zu Springen der Klasse M mit Holger Wulschner

27. Juli 2021, von 17.00 bis etwa 20.00 Uhr im Turnier und Ausbildungsstall H. Wulschner in 18196 Groß Viegnen ein.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt für PM 20 €, Nicht-PM 30 €, Kinder bis 12 Jahre/ PM bis 18 Jahre kostenfrei. Es werden 2 Lerneinheiten im Profil 4 vergeben.

Den Übergang vom Winter zur grünen Saison erfolgreich nutzen, um den Sprung von Springen der **Klasse L zu Springen der Klasse M** zu schaffen, das möchten viele Reiter. Leider ist dies in der Praxis oft gar nicht so einfach umzusetzen, denn der Sprung ist im wahrsten Sinne des Wortes oft groß. Schließlich werden nicht nur die Abmessungen höher und weiter, auch die technischen Anforderungen steigen, es kommt auf ein gutes reiterliches Auge an und auch das Potenzial des Pferdes am Sprung muss passen. Umso wichtiger ist es, sich an dieser Stelle fachmännische Hilfe zu holen. Der international erfolgreiche Springreiter Holger Wulschner erläutert in diesem PM-Seminar, wie der Schritt gelingen kann und zeigt auf, wie Pferd und Reiter sich optimal vorbereiten, sodass dem Start in der nächsthöheren Klasse nichts im Wege steht. Anmeldung zum PM-Seminar „Der Sprung von L nach M: So klappt es in der grünen Saison“ am 27.07.2021 mit Holger

Wulschner per E-Mail an seminare@fn-dokr.de oder direkt online unter : <https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/seminar/27-07-2021/der-sprung-von-l-nach-m:-so-klappt-es-in-der-gruenen-saison/990>

PM-Seminar: Wie bewegt sich mein Pferd? Biomechanik praxisnah erklärt mit Helle Katrine Kleven

22. September 2021, von 18.00 bis etwa 21.00 Uhr, Landgut Lischow in 23974 Lischow
Der Teilnehmerbeitrag beträgt PM 20 €, Nicht-PM 30 €, Kinder bis 12 Jahre/PM bis 18 Jahre kostenfrei. Es werden 2 Lerneinheiten im Profil 4 vergeben.

Egal ob Pferdebesitzer, Reiter oder Pfleger: Für alle, denen die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Pferde am Herzen liegt, ist das Thema Biomechanik nicht mehr wegzudenken. Wer sich gut auskennt mit den Strukturen und Funktionen des Bewegungsapparates, kann sein Pferd in seiner Ausbildung unterstützen, die Bewegungen des Pferdes besser beurteilen und mögliche Verletzungen, Blockaden und Lahmheiten schneller erkennen. Die Erfolgsautorin Helle Katrine Kleven gibt ihr Wissen und ihre Erfahrung in diesem Seminar an die Persönlichen Mitglieder der FN weiter. Das Seminar beginnt mit einem kurzen Theorieteil mit Informationen rund um die anatomischen Grundlagen, das Zusammenspiel von Knochen, Gelenken, Muskeln, Sehnen und Bändern sowie die Bewegungsabläufe des Pferdes. Im anschließenden Praxisteil wird die Biomechanik des Pferdes genauer unter die Lupe genommen, sodass sich daraus Rückschlüsse für die Ausbildung an der Hand und unter dem Sattel ableiten lassen. Geboren und aufgewachsen in Norwegen, kam Helle Katrine Kleven 1988 nach Deutschland, wo sie ihre humanphysiotherapeutische und –manualtherapeutische Ausbildung absolvierte. 1995 folgte die Zusatzausbildung im Bereich Physiotherapie und Osteopathie für Tiere, Schwerpunkt Pferde. Seitdem ist sie selbstständige Therapeutin für Tiere. In dieser Funktion war sie von 1998 bis 2001 als offizielle Physiotherapeutin für die deutschen Vielseitigkeits- und Distanzreiterteams tätig und betreut auch heute Pferde verschiedenster Reiter auf internationalen Turnieren. Ihr Buch „Biomechanik und Physiotherapie für Pferde“ gehört seit 2009 zu den Bestsellern und Standardwerken des FN-Verlags.

Anmeldung per Fax: 02581/6362100, E-Mail: seminare@fn-dokr.de oder direkt online unter <https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/seminar/22-09-2021/wie-bewegt-sich-mein-pferd-biomechanik-praxisnah-erklart-/926>.

Ausbilder-Seminar in der Basis- und Schulpferdeausbildung mit Martin Plewa

Sonntag, **08. August 2021** im Landgestüt Redefin in Redefin

TV-Tipps

11.05.2021 | ClipMyHorse.de Spring Late Entry Sauldorf-Boll
13.05.2021 | ClipMyHorse.de 2. Late Entry Springreiterclub Baden-Württemberg - Durmersheim
13.05.2021 | 06:00 Uhr | RBB Tier zuliebe – Ich will ein Pferd!
13.05.2021 | 19:50 Uhr | MDR Das Dorf – Landleben in der Altmark (u.a. über die Ausbildung zum Dressur- und Springpferd)
13.05.2021 - 16.05.2021 | ClipMyHorse.de Scharnebecker Reitertage - Echem-Scharnebeck
13.05.2021 - 16.05.2021 | ClipMyHorse.de Wartenberg Cup
13.05.2021 - 16.05.2021 | ClipMyHorse.de Pferd International 2021 - Dressur - München-Riem
14.05.2021 - 16.05.2021 | ClipMyHorse.de Dressurturnier Pfaffenhofen
14.05.2021 - 16.05.2021 | ClipMyHorse.de 2. Springturnier Club Ehlersdorf
14.05.2021 - 16.05.2021 | ClipMyHorse.de CSI2* Herslake
14.05.2021 - 16.05.2021 | ClipMyHorse.de Preis der Besten - Warendorf
14.05.2021 - 16.05.2021 | ClipMyHorse.de Maiturnier Delbrück
14.05.2021 - 16.05.2021 | ClipMyHorse.de 1. Bettenröder Frühlingsturnier - Late Entry - Gleichen
15.05.2021 | ClipMyHorse.de 3. Late Entry Springreiterclub Baden-Württemberg - Durmersheim
15.05.2021 | 07:45 Uhr | MDR Die Legende der weißen Pferde (Spielfilm, Irland/Deutschland/Niederlande, 2014)
18.05.2021 | ClipMyHorse.de Abschlussüberprüfung 14-tägige Veranlagungsüberprüfung - Schlieckau
18.05.2021 | ClipMyHorse.de 4. Late Entry Springreiterclub Baden-Württemberg - Gundelfingen
18.05.2021 | ClipMyHorse.de Dressur Late Entry Troisdorf
18.05.2021 | 10:30 Uhr | MDR Elefant, Tiger & Co. – Geschichten aus dem Leipziger Zoo (u.a. Rosskur)
18.05.2021 - 23.05.2021 | ClipMyHorse.de Springturnier Winterlingen
19.05.2021 | 08:55 Uhr | BR Nashorn, Zebra & Co. – Zoogeschichten aus München (u.a. Nachwuchs bei den Przewalskipferden)

Änderungen bei den Veranstaltungsübertragungen aufgrund der aktualisierten Coronabestimmungen möglich
Kurzfristige Programmänderungen von Seiten der Fernsehsender sind möglich. Daher sind alle Sendetermine ohne Gewähr. Für die Inhalte der Sendungen ist die FN nicht verantwortlich.